

Redaktionsberatung

✓ 10.11.89

- Volare muss neuen Medanzersetz (Einleitungs) der Arbeitsgruppe Fachzeitsch. (Klatten am 23.11.)

Umstrukturierung

- D. Rationalisierungsvorhaben mit Gewin zwischen VR und Chefredaktion (wird ebenfalls) feststellen
- Soll bei Status VR bleiben
- Grundlegende Wandel in neuen Fachzeitschriften ist nicht notwendig

an Felda, d. am 9.30

Redaktionsberatung

17.11.89

Zur Zeit 18 Ak

- (alle Hersteller, 3 Typografen, 4 Hersteller, 2 Zeichner)

In pub. Zeits.

- 5 Typografen Hersteller
- 1 Disponent

am 4 FT, NTB festhalten

Wichtigste Gründe anfang immer der Lohn, gibt bessere Arbeitsbedingungen (weniger Stress für mehr Geld), interessanter Tätigkeits z.B. Kaminski; letztere sehr interessante Tätigkeits

z.B. um mehr Flexibilität mit freischaltbaren
oder wertenbenutzlichen Gestalten

Kostet uns mehr Geld (statt ca. 6000,-
z.B. fast 10 000 M / Monat Monatslohn)
würde ohne 9 Gestalten im Monatsentscheid,
die 2 Zerstreuung hätten

Vorschlag: Technische Redaktionen, die
Gestaltungs- und Herstellungsanfrage übernehmen
(z.B. Medakke bis Z Z)

- C: Veranstaltung vorsetzen in der MV
- Rechteverhältnisse sind aufzuheben
 - Bei Einladungen NW kann Verlag entscheiden
 - wenn ausgeschöpfte Lohnverträge können
im Rahmen des BGV + 100 M
~~100~~ z.B. auch an P-Platzstellen
für Redaktionen
 - Typograph hat 5 + 6 (1320,- M)

Vorschlag Hamke: Typograph mit red. bestellte koppeln
(Schlüsselnummer 6)